

Amerika: Peru
Peru Aktivreise - Auf den Spuren der Inka

Gummersbach, 17.05.2025

Highlights

- Erlebnisreise mit 9 leichten bis mittelschweren Wanderungen
- Optimaler Mix aus Kultur, Natur, Aktivitäten und Erholung
- Unterwegs auf noch einsamen Inkapfaden im Heiligen Tal
- Lima, Islas Ballestas, Nazca, Arequipa, Colca-Canyon, Titicacasee, Cuzco und Machu Picchu
- Panorama-Zugfahrt vom Titicacasee nach Cuzco (1. Klasse)

Reisebeschreibung

Peru – das Land der Inka hat nicht nur kulturell viel zu bieten, sondern ist auch landschaftlich unglaublich beeindruckend. Von der Küstenwüste am Pazifikstrand über das Hochland mit dem Titicacasee bis zu den Anden und der versteckten Ruinenstadt Machu Picchu. Diese Reise führt zu allen Höhepunkten Perus und auf Wanderungen erleben wir die abwechslungsreiche Natur des Landes. Von festen Unterkünften aus starten wir immer nur mit dem Tagesrucksack und kehren abends in die familiären Unterkünfte zurück. Die perfekte Mischung für Kultur- und Naturinteressierte, die dieses faszinierende Land nicht nur vom Bus aus erleben möchten. Das Besondere: auf dieser Peru-Reise übernachteten wir auch auf einer urigen Ökolodge im Urubamba-Tal. Aus landestypischen Materialien gebaut, findet man hier neben Ruhe und Abgeschiedenheit herzliche Gastgeber und urgemütliche Abende am Kamin.



Reiseverlauf

1. - 21. Tag Peru Reise / Reiseverlauf 2025

1. Tag: Flug von Deutschland nach Lima

Heute fliegen Sie von Frankfurt aus nach Lima (andere Abflughäfen in Deutschland, Schweiz und Österreich auf Anfrage möglich). Nach Ankunft erfolgt der Transfers ins Stadtzentrum. Nach dem langen Flug werden Sie sich sicherlich besonders auf eine Dusche und ein gemütliches Bett freuen.

Mahlzeiten: keine. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

2. Tag: Lima - Stadtrundgang und Fahrt nach Paracas

Am Morgen erkunden Sie das koloniale Altstadtzentrum von Lima zu Fuß - es gehört seit 1991 zum UNESCO-Weltkulturerbe und bietet prachtvolle Relikte der Vergangenheit. Am frühen Nachmittag Fahrt mit dem Bus bis Paracas, eine kleine Hafenstadt. Direkt an der Pazifikküste erwartet Sie ein schmackhaftes Begrüßungssessen. Hier können Sie neben Meeresfrüchten auch das peruanische Nationalgericht probieren - Ceviche (roher Fisch in Limettensaft "gekocht" mit Zwiebel, Mais und Süßkartoffel).

Fahrzeit: ca. 3,5 h / 260 km.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

3. Tag: Bootsfahrt zu den Ballestas-Inseln und Pisco-Verkostung

Mit Blick auf die Paracas-Bucht und die farbige Küstenwüste, geht es per Boot zu den verstreuten Ballestas-Felseninseln. Diese werden im Volksmund auch gern "Klein-Galapagos" genannt, da hier Hunderte Seevögel und Robben sowie Humboldt-Pinguine leben. Anschließend Kostprobe des Pisco, dem Nationalgetränk Perus, in einer traditionellen Bodega. Fahrt landeinwärts durch die hügelige Wüstenwelt nach Nazca. Kurz vor Ankunft können Sie optional das kleine Maria-Reiche-Museums besuchen (ca. 4 USD Eintritt). Die Dresdnerin widmete ihr ganzes Forscherleben den Scharbildern der Nazcakultur, die noch heute als eines der größten Rätsel unserer Menschheit gelten.

Fahrzeit: ca. 3h, 214km Hinweis Bootsfahrt: Aus den Ausflugsbooten befinden sich neben Ihrer Gruppe noch weitere Gäste. Bei zu hohem Wellengang wird aus Sicherheitsgründen der Hafen gesperrt. Die Bootsfahrt wird dann durch eine andere Aktivität ersetzt.

Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

4. Tag: Nazcalinien und Pazifikküste

Vormittags optionaler Rundflug über die geheimnisvollen Nazca-Linien (der Flug ist wetterabhängig und wird deshalb erst vor Ort gebucht und gezahlt). Weiterfahrt auf der Panamericana nach Puerto Inka (ca. 3 h, 165 km), direkt an der Pazifikküste. Von hier aus erhielt der Inkaherrscher frischen Fisch bis nach Cusco. Hier können abgehärtete ein erstes Bad im Meer nehmen. Doch geben Sie Acht, denn das Wasser ist durch den kalten Humboldtstrom geprägt!

Am späten Nachmittag kleine Wanderung (ca. 1 h) zu den Vorratslagern der Inka und zum Aussichtspunkt Huaca Cocha mit schönem Blick aufs Meer. Übernachtung in Bungalows direkt am Pazifik in traumhafter Lage - Einschlafen mit Meeresrauschen. Fahrzeit: ca 3 Std. 165km

Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

5. Tag: Entlang der Küstenwüste hinauf ins Altiplano bis nach Arequipa

Auf der Panamericana fahren Sie an der zerklüfteten Küste entlang und dann Richtung Anden durch die fruchtbare Hochebene. Die „weiße Stadt“ Arequipa liegt auf 2325 m wunderschön am Fuß dreier Vulkane. Koloniale Architektur und weißes Tuffgestein vereinen sich zu einem einmalig schönen Stadtbild. Liebevoll wird Arequipa aufgrund ihrer ganzjährig angenehmen Temperaturen auch „Stadt des Frühlings“ genannt. Die blühenden Gärten und malerischen Gassen der Altstadt laden zum Verweilen ein. Ankunft am späten Nachmittag. Übernachtung im zentral gelegenen Hotel.

Fahrzeit: ca. 7h, 410km

Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

6. Tag: Stadtrundgang in Arequipa und Kloster Santa Catalina

Morgens Stadtführung durch die historische Altstadt von Arequipa, wobei prachtvolle religiöse Gebäude, alte Herrenhäuser und pittoreske Plätze betören. Zwischen den malerischen Gassen wird immer wieder der Blick frei auf die formschönen Hausvulkane Misti, Chachani und Pichu Pichu. Besonders lohnenswert ist der Ausflug nach Santa Catalina, dem wohl gewaltigsten und interessantesten Klosterkomplex ganz Lateinamerikas. Aufgrund seiner Ausmaße (20.000 m²) und Abgeschlossenheit wird die Anlage auch gerne als "die Stadt in der Stadt" bezeichnet. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung für einen Stadtbummel oder z.B. einen Besuch im Museum der Inkamumie Juanita. Übernachtung wie am Vortag.

Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

7. Tag: Über das weitläufige Altiplano bis in den Colca Canyon

Fahrt durch die Hochebene (Altiplano) über den 4800 m hohen Pass in den Colca Canyon, eine der tiefsten Schluchten der Welt. Mit etwas Glück sehen Sie auf dem Weg die ersten Lamas, Alpakas und Vicuñas. Dabei führt die beeindruckende Strecke mitten durch ein Naturschutzgebiet entlang des formschönen Misti Vulkans und weiteren schneebedeckten Gipfeln. Nach Ankunft im Hotel und falls am Nachmittag noch genügend Zeit bleibt, gemütliche Wanderung durch die ländliche Idylle von den Kolonialdörfern. Übernachtung in einer schönen Anlage.

Fahrzeit: ca. 3h, 165km

Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

8. Tag: Kondor-Beobachtung, Wanderung und Thermalquellen

Am frühen Morgen verlassen die majestätischen Vögel ihre Nester in den Felsnischen und treiben fast flügellos an den Bergwänden empor. Nachdem die meisten Besucher bereits wieder im Bus nach Arequipa unterwegs sind, wandern Sie durch die herrliche Berglandschaft mit Blick auf die Terrassenanlagen. Am Nachmittag können Sie in heißen Quellen ein wohltuendes und entspanntes Bad nehmen (Badesachen nicht vergessen, Handtücher bekommen Sie im Hotel). Eine längere Wanderung komplett abseits des Trubels von einem kleinen Kolonialdorf bis zu den Thermalquellen ist möglich. Übernachtung wie am Vortag.

Gehzeit: ca. 1h, 3km; ca 3h, +100/-200m, km

Mahlzeiten: Frühstück, Lunchpaket. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

9. Tag: Fahrt zum Titicacasee über das Altiplano und Grabtürme von Sillustani

Mit erneuter Passüberquerung und herrlichen Blicken auf die umliegenden Vulkane fahren Sie Richtung Puno. Unterwegs können Sie die Einsamkeit der weiten Ebene genießen sowie Lama- und Alpakaherden, Andenvögel und vielleicht sogar Flamingos, Füchse und Viscachas (Hasenmäuse) sehen. Kurz vor Ankunft in Puno Besuch der eindrucksvollen Grabtürme von Sillustani, in denen drei verschiedene Völker ihre Toten beisetzen. Bei einem Besuch einer Bauernfamilie bekommen Sie einen Einblick in die traditionelle Lebensweise.

Übernachtung im Hotel in Puno.

Fahrzeit: ca. 4,5h, 265km

Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

10. Tag: Bootstour auf dem Titicacasee zur Taquile-Insel und Uros-Schilfinseln

Besuch der Uros auf ihren schwimmenden Schilfinseln und wer möchte kann mit einem traditionellen Schilfboot eine kleine Rundfahrt wagen. Anschließend Fahrt mit dem motorisierten Boot bis nach Taquile. Die Insel verzaubert mit ihrem maritimen Flair aus tiefblauem Wasser, Wolken und Licht. Hier stricken die Männer seit ihrer Kindheit, da dies besonders angesehen ist bei den Frauen. Die feine Handwerkskunst der Herren hat sogar UNESCO-Weltkulturerbe-Status erlangt. Kleine Wanderung bis zum Hauptplatz und Mittagessen mit Blick auf den Titicacasee. Nach dem Abstieg findet sich ggf. noch Zeit im eiskalten Titicacasee zu baden! Rückfahrt nach Puno und Übernachtung wie am Vortag.

Gehzeit: ca. 1h

Mahlzeiten: Frühstück, Mittag. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

11. Tag: Von Puno bis zum ursprünglichen Nabel der Welt mit zahlreichen Besichtigungsstopps

An den Fenstern gleitet die Hochebene mit Alpakaherden, kleinen indigenen Dörfern und schneebedeckten Gipfeln vorbei. Auf der Strecke besuchen Sie die archäologischen Ausgrabungsstätten Raqchi und die Kirche von Andahuaylillas. Diese wird aufgrund ihrer prachtvollen Innengestaltung gerne als die "sixtinische Kapelle" Südamerikas bezeichnet. Nach der abwechslungsreichen Fahrt, erreichen Sie abends Cusco. Übernachtung im Hotel im Stadtzentrum.

Fahrzeit: ca. 6,5h, 386km

Mahlzeiten: Frühstück, Mittag. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

12. Tag: Wanderung zur Inkafestung Sacsayhuamán und Stadtführung in Cusco

Am Vormittag besuchen Sie die Inka-Ruinen der Umgebung. Neben der faszinierenden Bauweise können Sie dabei die grüne Berglandschaft von Cusco genießen. Von der Andenstadt aus geht es zu Fuß und mit dem einheimischen Kleinbus bis zum Ausgangspunkt Tambomachay (Wasserheiligtum). Von dort aus führt die Wanderung über den Kontrollposten Puca-Pucara und dem Heiligtum Q'eqo bis nach Sacsayhuamán. Die Festung Sacsayhuamán ist eines der beeindruckendsten Bauwerke der Inkakultur und der Ausblick über die Kolonialstadt unschlagbar. Der Rückweg führt über viele Treppen bis zum Hauptplatz von Cusco. Am Nachmittag besichtigen Sie die faszinierende Altstadt von Cusco. Besonders beeindruckend ist die Verschmelzung der Kolonial- und Inka-Architektur. Über Kopfsteinpflaster gelangen Sie zur prächtigen Kathedrale, dem Sonnentempel Koricancha und zur Hatunrumiyoc-Straße, die nach einem 12-winkligen Stein benannt ist, der sich perfekt in die noch erhaltene Mauer des Inka Roca Palasts einfügt.

Gehzeit: 7h mit Pausen, ca. 9km

Mahlzeiten: Frühstück, Mittag. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

13. Tag: Wanderung zu den Pisac-Ruinen und typisches Mittagessen im heiligen Tal

Morgens Aufbruch nach Pisac. Hier fand einst der bekannteste Markt ganz Lateinamerikas statt, wo sich die Bauern und Bewohner der näheren Umgebung trafen, um Tauschhandel zu betreiben. Nach wie vor haben Sie hier die Gelegenheit, wunderschöne Handarbeitswaren zu erwerben. Danach kurze Fahrt und Aufstieg zu den Pisac-Ruinen mit malerischen Ausblicken ins Heilige Tal der Inka. Mittagessen erwartet Sie ein gemeinsamer Festschmaus - ein typisches, lokales Gericht wird serviert. Während der nächsten Tage übernachten Sie auf einer komfortablen Lodge und werden auf Wanderungen sowohl die Inkakultur als auch deren heutigen Nachfahren kennenlernen.

Fahrzeit: ca. 2,5 h, 90 km

Mahlzeiten: Frühstück, Mittag. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

14. Tag: Wanderung Pumamarca zur Festung von Ollantaytambo

Nach dem Frühstück Fahrt nach Ollantaytambo. Die alte Inkastadt wurde zwar nie fertig gebaut, verfügt aber über ein komplettes Bewässerungssystem, herausragende Beispiele der Inkasteinkunst und eine noch erhaltene Stadtstruktur. Schön anzusehen ist, wie die Terrassen perfekt den Konturen des Felsens angepasst wurden. Ein kurzer Transfer bringt Sie zu den Ruinen von Pumamarca, die im höheren Teil des Heiligen Tals liegen. Der Ausblick von der Anlage, die wahrscheinlich als Inkafestung oder Kontrollpunkt diente, über die Berge ist beeindruckend. Nach einem Picknick geht es zu Fuß zurück nach Ollanta. Am späten Nachmittag Rückfahrt zur Unterkunft. Übernachtung wie am Vortag.

Gehzeit ca. 4 h, +100/-450 m, 7 km

Mahlzeiten: Frühstück, Mittag. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

15. Tag: Wanderung von Moray zu den Salzminen von Maras mit Essen bei Einheimischen

Am Morgen fahren Sie nach Moray (3380 m), einem beeindruckenden Ort ganz anderer Art. Vier natürliche Einbuchtungen der Landschaft wurden von den Inkas dazu genutzt, um Terrassen anzulegen, die wegen ihrer verschiedenen Mikroklimas als botanisches Labor dienen. Die runden Terrassen sind noch heute intakt. Nach der Besichtigung Wanderung zu den Salzminen von Maras. Hier sind Sie zu Gast bei einer einheimischen Familie. Sie kommen an weiß glänzenden Terrassenteichen vorbei, aus denen die Salzbauern noch heute Salz gewinnen. Am späten Nachmittag Rückkehr zum Hotel, wo Sie im Garten entspannen und die leckere Küche ausprobieren können. Übernachtung wie am Vortag.

Fahrzeit: ca. 1h; Gehzeit ca. 2-3 h, +/- 200 m, 14 km

Mahlzeiten: Frühstück, Mittag. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

16. Tag: Bahnfahrt durch das wilde Urubambatal nach Aguas Calientes (opt. Inkatrail ab km 104)

Fahrt mit dem Touristenzug in ca. 1,5 h Richtung Machu Picchu. Für diesen 2-Tages-Ausflug ist nur ein kleiner Tagesrucksack erlaubt, weshalb ihr Hauptgepäck sicher verstaut zurück im heiligen Tal bleibt. Die Fahrt führt durch eine fruchtbare Hochebene in das wilde Urubambatal in eine subtropische Landschaft. An den Fenstern ziehen die hohen, üppig grünen Berge vorbei und nach vielen Kurven erreicht der Zug Aguas Calientes, ein kleines Hoteldorf am Fuße der Zitadelle gelegen. Hier können Sie einen gemütlichen Spaziergang zu einem Wasserfall unternehmen oder durch die Ortschaft bummeln und sich mit Reisenden aus aller Welt auf den kommenden Tag freuen. Übernachtung in einem einfachen Hotel.

Option Inkatrail: km 104 - Wiñay Wayna - Machu Picchu (Kostenpflichtiger Ausflug mit englischsprachigem Trekkingguide / muss mit der Reiseanmeldung gebucht werden) Fahrt mit dem Zug ab Ollantaytambo (ca. 1,5 h) bis zum km 104 der Bahnlinie, wo Sie bereits tief in den Nebelwald eingetaucht sind. Hier steigen Sie aus und überqueren eine Brücke. Der Aufstieg von den Ruinen von Chachabamba kurz hinter einem Kontrollposten (Pass und Eintrittskarten nötig) bis zu denen von Wiñay Wayna auf 2650 m Höhe dauert ungefähr drei Stunden. Nach den spektakulär gelegenen Ruinen von Wiñay Wayna, die vermutlich ein Wasserheiligtum gewesen sind, laufen Sie noch ungefähr eineinhalb Stunden ohne größere Steigung zum Intipunku, dem Sonnentor (Ankunft ca. 15 h). Von hier aus haben Sie den klassischen Blick auf Machu Picchu und die Nachmittagssonne wirft malerische Schatten auf die Ruinen. Gemütlich schlendern Sie zum Ausgang und nehmen einen Bus hinunter in die Ortschaft, wo Sie wieder auf Ihre Gruppe treffen. Gehzeit ca. 6 h, +1050/-750 m, 10 km. (F/LP/-)

Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

17. Tag: Sagenumwobenes Machu Picchu

Am Morgen Fahrt in die „verlorene Stadt“. Diese wurde erst 1911 entdeckt und zählt zu den beeindruckendsten archäologischen Stätten der Erde. Ganz in Ruhe können Sie das großartige Zusammenspiel von Tempeln, Palästen und Terrassen auf sich wirken lassen und bis zum famosen Aussichtspunkt am Wächterhaus laufen, von dem sich ein wunderbarer Blick auf die Zitadelle bietet. Am Nachmittag Rückfahrt mit dem Zug und Kleinbus nach Cusco. Im Dunkeln bietet sich ein festlicher Blick über die erleuchtete Stadt. Übernachtung im bereits bekannten Hotel.

Fahrzeit: ca. 3,5h (mit Zug & Kleinbus) Optional können Sie den Huayna (2701 m) oder Montana Picchu (3080 m) besteigen, von dem Sie eine ganz andere Sicht auf die Zitadelle haben (bitte bei Buchung mitangeben; aufgrund begrenzter Tickets lohnt eine frühzeitige Anmeldung).

Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung im Hotel im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

18. Tag: Start in individuelles Reiseende

Je nach Flugzeit haben Sie nach dem Frühstück noch etwas Zeit, um ein letztes mal durch die Gassen Cuscos zu schlendern und die lokalen Märkte zu besuchen. Anschließend erfolgt der Transfer zu Flughafen und der Flug nach Lima. Nach Ankunft werden Sie abgeholt und in Ihre Unterkunft in Lima gebracht.

Mahlzeiten: Frühstück.

19.-20. Tag: Lima und Rückflug nach Europa

Je nach Flugzeit treten Sie entweder am Morgen den Heimweg an oder erst am Abend. Sollten Sie am Abend zurück fliegen, dann bleibt noch Zeit für eigene Erkundungen. Lohnenswert ist u. a. ein Spaziergang entlang der Steilküste oberhalb des tobenden Pazifiks oder ein Bummel durch die Altstadt. Ebenso empfehlenswert ist der Besuch eines der zahlreichen Museen der Metropole, die als die besten des Landes gelten. Auch die Erkundung der Lehmpyramiden von Huaca Pucllana lohnen. Anschließend werden Sie vom Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht (spanischsprachiger Fahrer). Am Folgetag landen Sie wieder in Europa. Mahlzeiten: 19. Tag Frühstück

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



22. Tag Amazonas-Verlängerung

Reiseverlauf Amazonas-Verlängerung:

18. Tag: Ankunft in Puerto Maldonado

Flug von Cusco nach Puerto Maldonado. Vom Hafen Puerto de Capitanía geht es per Boot auf dem Madre de Dios (ca. 40 min.) bis zur Lodge. Am Nachmittag Wandelgang mit Guide durch die tropische Natur des Regenwalds (ca. 2 h). Von einem Aussichtsturm bestehen Sichtmöglichkeiten auf Tukane und andere Vogelarten. In der Lodge bleibt zudem Zeit, um am Pool oder in der Hängematte zu entspannen, einen exotischen Cocktail an der Bar zu genießen oder vom Bootssteg aus den Sonnenuntergang zu genießen. Zum Einbruch der Dunkelheit geht es auf eine "Kaiman-Safari" mit dem Boot.

Gepäckhinweis: Ihr Hauptgepäck wird nach Ankunft bei der lokalen Agentur sicher verstaut, so dass Sie nur mit Handgepäck (max. 8 kg) in den Regenwald reisen.

Mahlzeiten: Frühstück, Mittag, Abendessen. Übernachtung in Lodge im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

19. Tag: Amazonas Aufenthalt

Noch vor Morgengrauen Bootsfahrt zum Sandoval-See (Frühstücksimbiss auf dem Weg). Anschließend führt eine 3km lange Wanderung durch üppige Vegetation in das Gebiet des Nationalreservats Tambopata. Hier können gewaltige Bäume, Schlangen, Affen und exotische Vögel bewundert werden. Mit Ruderbooten geht es im Sandoval-See auf die Suche nach Riesenottern, Kaimanen und Piranhas. Je nach Saison Besuch der Affeninsel (nicht möglich bei z.B. Hochwasser oder Paarungszeit der Tiere). Zum Mittagessen Rückkehr in die Lodge. Am Nachmittag Aufstieg auf einen Aussichtsturm, der fantastische Weitblicke bietet. Zudem besuchen Sie ein Paranuss-Camp, eines der wichtigsten Exportgüter der Region.

Mahlzeiten: Frühstück, Mittag, Abendessen. Übernachtung in Lodge im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

20. Tag: Amazonas Aufenthalt

Ausflug zu einer Chacra, das von einer örtlichen Familie bewohnt und bestellt wird. Sie werden verschiedene tropische Früchte und lokale Produkte (Kakao, Banane, Brotfrucht, Noni, Maniok, ...) kennenlernen und teilweise kosten. Im Anschluss Besuch einer Familie der Machiguenga, welche einen Einblick in ihre Traditionen und Lebensweisen wie Fischfang, Jagd und Handwerk gewähren. In diesem Zusammenhang wird Ihnen die Verarbeitung einiger Naturerzeugnisse vorgestellt, die zur Herstellung von Werkzeugen, Wohnstätten und Kleidung benutzt werden und somit eine wichtige Rolle im Alltag spielen. Unter freiem Himmel und gemeinsam mit der Familie essen Sie zu Mittag. Der Nachmittag dient zum Entspannen.

Mahlzeiten: Frühstück, Mittag, Abendessen. Übernachtung in Lodge im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

21. Tag: Amazonas Aufenthalt und Flug nach Lima

Sie beginnen den Tag sehr früh, um eine Papageien-Salzlecke aufzusuchen (Wanderung ca. 20 Min.). Die Papageien begeben sich zur Salzlecke aufgrund einer besondere Tonerde, die für die Regulierung des Stoffwechsels der Vögel unerlässlich ist. Bei diesem farbenfrohen und aufregenden Spektakel können 3 bis 5 verschiedene Arten Papageien beobachtet werden. Fürs Frühstück kehren Sie zurück zur Lodge und im Anschluss erfolgt die Überfahrt nach Puerto Maldonado im Boot. Am Hafen wartet das Fahrzeug. Nach einem kurzen Zwischenstopp am Büro erfolgt der Rückflug.

Mahlzeiten: Frühstück. Übernachtung in Lodge im Einzel- oder Doppelzimmer mit privatem Bad.

22.-23. Tag: Lima und Rückflug nach Europa

Je nach Flugzeit treten Sie entweder am Morgen den Heimweg an oder erst am Abend. Sollten Sie am Abend zurück fliegen, dann bleibt noch Zeit für eigene Erkundungen. Lohnenswert ist u. a. ein Spaziergang entlang der Steilküste oberhalb des tobenden Pazifiks oder ein Bummel durch die Altstadt. Ebenso empfehlenswert ist der Besuch eines der zahlreichen Museen der Metropole, die als die besten des Landes gelten. Auch die Erkundung der Lehmpyramiden von Huaca Pucllana lohnen. Anschließend werden Sie vom Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht (spanischsprachiger Fahrer). Am Folgetag landen Sie wieder in Europa.

22. Tag: Mahlzeiten: Frühstück.

23. Tag: Mahlzeiten: keine, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- Flug ab/an Frankfurt nach Lima (andere Abflughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Anfrage gegen Aufpreis möglich)
- Inlandsflug Cusco - Lima
- Alle Transfers im privaten Reisebus
- Panorama-Zugfahrt nach Machu Picchu Pueblo
- Bootsfahrten zu den Ballestas-Inseln und auf dem Titicacasee zu den Uros-Schilfinseln sowie zur Insel Taquile
- 18 Übernachtungen in landestypischen 3-Sterne-Hotels, Pensionen und Lodges im DZ mit DU/WC
- 18x Frühstück, 7x Mittagessen, 1x Abendessen
- Piscoverkostung (alkoholisches Nationalgetränk) in traditioneller Bodega
- 9 geführte Wanderungen und 3 Stadtführungen (Lima, Arequipa, Cusco)
- Alle Eintritte lt. Programm, u.a. Kloster Santa Catalina, Colca Canyon und Thermalquellen, Sillustani-Grabtürme, Ollantaytambo, Sacsayhuáman, Salzterrassen Maras, Moray, Raqchi, Pukará, Andenkirche Andahuaylillas, Pisac und Machu Picchu
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung von Lima (Tag 1) bis Cusco (Tag 18) und zusätzliche lokale Guides bei Besichtigungen
- Zusätzliche Leistungen bei 23-Tage-Reise:
 - Inlandsflüge: Cusco – Puerto Maldonado – Lima (dafür entfällt der Flug Cusco – Lima)
 - 3x Frühstück, 3x Mittagessen, 3x Abendessen
 - 3 Übernachtungen in einer Regenwaldlodge mit Pool im Doppelzimmer inkl. Privatbad
 - deutschsprachiger Naturführer
 - Alle Ausflüge in Puerto Maldonado finden in internationaler Gruppe laut Programm statt

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 550,- €
- Rail & Fly Ticket 90,- €
- Option Inkatrail ab 350,- € p. P.
- Besteigung Huayna Picchu oder Montana Picchu (je nach Verfügbarkeit; nicht erstattbar): 70,- € p. P.
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
vona	bis	Plätze	Preis in €
04.05.2025	26.05.2025	✘	6.150 €
04.05.2025	23.05.2025	✘	3.780 €
01.06.2025	20.06.2025	✘	5.580 €
13.07.2025	01.08.2025	✘	5.580 €
31.08.2025	22.09.2025	✔	6.430 €
31.08.2025	19.09.2025	✔	5.580 €
28.09.2025	15.10.2025	✘	5.250 €
26.10.2025	14.11.2025	✔	5.250 €
26.10.2025	17.11.2025	✔	6.140 €
29.03.2026	17.04.2026	✔	5.350 €
29.03.2026	20.04.2026	✔	6.280 €
12.07.2026	03.08.2026	✔	6.580 €
06.09.2026	25.09.2026	✔	5.350 €
06.09.2026	28.09.2026	✔	6.280 €
27.09.2026	19.10.2026	✔	6.280 €
27.09.2026	16.10.2026	✔	5.350 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✘